



Pressemitteilung Nr. 40/2023

Magdeburg, 17.12.2023

***Pokalaus gegen Bundesligaabsteiger SV Cannstatt 1898;
Wasserball Union Magdeburg unterliegt im DSV-Pokal mit
8:15 (2:4, 2:5, 1:4, 3:2)***

Im letzten Spiel des Jahres waren die Herren der Wasserball Union Magdeburg (WUM) am Samstag, 17.12.2023) in ihrem „Wohnzimmer“ noch einmal in der 2. Runde des DSV-Pokals gefordert. Gegner war der Bundesligaabsteiger, SV Cannstatt 1898, eines Zeichens auch derzeitiger Tabellenführer der 2. Liga Süd. Die Elbestädter hatten sich auf ein Team eingestellt, dass ein schwimm- und konterstarkes Spiel bevorzugt. Noch in der ersten Spielminute überstanden die Magdeburger eine Unterzahl durch eine schöne Parade von WUM-Torwart Detlef Klotzsch schadlos. Doch nach gut zweieinhalb Minuten war der „Hexer“ Detlef Klotzsch bei einem Strafwurf der Gäste machtlos. Die Sachsen-Anhalter versuchten nun im Angriff den schnellen Ausgleich zu erzielen, trafen dabei aber mehrmals nur Latte und Pfosten des Gäste-Gehäuses. In der vierten Spielminute fasste sich WUM Spieler Duncan Händel aus gut 8 Metern ein Herz und erzielte den Ausgleich zum 1:1. Im darauffolgenden Gegenangriff geriet man jedoch gleich wieder in Unterzahl, die die Schwaben zur erneuten 1:2 Führung nutzten. Danach ging es schnell, Ballverlust der Magdeburger im Angriff und ein schneller Konter der Cannstätter führten zum 1:3 für die Gäste. Gut zweieinhalb Minuten vor dem Ende des ersten Spielabschnittes bekam die WUM einen Strafwurf zugesprochen, den Lukas Schulle nur an den Innenpfosten setzte und nicht verwandeln konnte. Im Gegenzug drückte der SV Cannstatt weiter aufs Tempo und erzielte 1:4. Die Magdeburger konnten zum Ende des Viertels durch Lukas Schulle auf 2:4 verkürzen. Ein letztes Highlight vor der ersten Sirene setzte erneut der „Hexer“ Detlef Klotzsch mit einer starken Parade beim Konter der Cannstätter. Die letzte Überzahl für die Magdeburger im 1. Viertel konnte Sascha Ufnal leider nicht in ein Tor ummünzen, da sein Aufsetzer zwei Sekunden vor Viertelende knapp über das Tor der Gäste flog.

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Vor dem zweiten Viertel stand es also 2:4 für die Gäste, vom Papier her noch kein Beinbruch für die Männer von WUM-Trainerin Manuela Althoff-Händel. Mit dem Anpfiff des 2. Spielabschnittes sicherte Jan Naveau den Ball beim Anschwimmen für das Heim-Team. Die anschließende Überzahl und den Torwurf von Patrick Kirchner konnten die Magdeburger leider erneut nicht zum Torgewinn nutzen. Innerhalb der nächsten zweieinhalb Minuten erhöhte die Schwaben durch zwei Treffer auf 2:6. Es waren noch drei Minuten bis zur Halbzeitpause zu spielen und die gut 160 Fans und Zuschauer warteten nun auf eine Reaktion Ihres Heim-Teams. Die kam durch den WUM Topscorer Lukas Schulle, der einen Angriff mit einem schnellen Wurf abschloss und auf 3:6 verkürzte. Doch der Schwaben-Express rollte unerbittlich weiter. In den verbleibenden zwei Minuten netzten die Gäste weitere drei Tore zum zwischenzeitlichen 3:9 ein. Erst 20 Sekunden vor der Halbzeitsirene gelang Center Wilhelm Block sein erstes Tor zum 4:9, unter großem Jubel der heimischen Zuschauer. Trotz des klaren Rückstandes ließen die Magdeburger Fans ihr Team nicht hängen und verbreiteten weiter gute Stimmung, feuerten ihre Mannschaft frenetisch an. Der dritte Abschnitt startete denkbar ungünstig für Hausherren. für Patrick Kirchner verursachte seinen dritten persönlichen Fehler und stand folglich der WUM nicht mehr zur Verfügung. Die daraus folgende Unterzahl, wurde aber gut verteidigt von seinem Team. Im Anschluss hielt der „WUM-Hexer“ Detlef Klotzsch einen 5 m Strafwurf mit einer herausragenden Parade. Die Sturm- und Drang-Phase der Gäste war aber noch längst nicht vorbei. Denn die Gäste erhöhten weiter auf 4:10. Eine erneute Überzahl konnte von WUM Spieler Willi Block leider nicht durch genutzt werden. Die Gäste bestraften dies ihrerseits mit einem schnellen Kontertor und dem 4:11. Noch gut vier Minuten waren bis zur letzten Pausensirene zu spielen, da verwandelte Lukas Schulle einen Strafwurf zum 5:11. Doch die Cannstätter hatten auch darauf eine Antwort und schraubten das Ergebnis durch zwei schnelle Konter noch auf 5:13. Und wieder war es WUM-Keeper Detlef Klotzsch, der erneut einen Strafwurf der Gäste partierte. In den ersten Minuten des letzten Spielabschnitts dann der Torwartwechsel von Klotzsch auf Alessandro Simeoni. Angetrieben von der starken Heimkulisse zeigten die Magdeburger in den letzten acht Minuten eine starke Moral. Mit zwei Treffern erhöhten die Schwaben zwar auf 5:15, doch Wilhelm Block, Tim Richter und Lukas Schulle (sein vierter Spieltreffer) verkürzten noch zum 8:15 Endergebnis. Centerverteidiger Duncan Händel, der nach langer Verletzungspause sein Saisondebüt absolvierte, meinte nach der Partie: „Uns war klar, dass dieses Spiel schwer wird. Wir hatten einen klaren Matchplan, den wir aber nicht gut im Wasser umgesetzt haben. Wenn man so viele Chancen vergibt, rächt sich das halt am Ende.“

Ergänzende Hinweise:**Ansetzungen 2. Runde DSV Pokal**16.12.2023**WU Magdeburg – SV Cannstatt**

PSV Stuttgart – Duisburger SV 1898	5:24
SG Wassersport Iserlohn – Düsseldorfer SC 1898	13:14
SV Blau-Weiß Bochum – Post SV Nürnberg	16:10
SC Neustadt/Weinstraße – SV Würzburg 05	14:11
VfB Friedberg – SV Bayer Uerdingen 05	9:14

21.01.2024

SVV Plauen – SV Weiden 1921

WUM-Team gegen Cannstatt

Nr	Spieler		Tore
1	Alessandro	Simeoni	
2	Chris Ernesto	Priol Bizet	
3	Duncan	Händel	1
4	Paul Q.	Kehrer	
5	Jan	Naveau	
6	Patrick	Kirchner	
7	Wilhelm	Block	2
8	Lukas	Schulle	4
9	Tamino Orlando	Rodenbeck	
10	Tim	Richter	1
11	Sascha	Ufnal	
12	Sebastian	Lindner	
13	Detlef	Klotzsch	

Nächstes WUM Spiel:

Samstag, 13.01.2024, 18.00 Uhr, WUM – SV Halle

Autor: Katja Priol

Das Foto ist Eigentum des Vereins, Fotograf Robert Wahren.
Es zeigt WUM-Torwart Detlef Klotzsch, der am Samstag mit starken Paraden glänzte und bester Spieler seines Teams war.